

Der Druckfehler der Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 13

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Druckfehler der Woche

20.00 Mit Waage und Schwert.
Gespräch mit einem Straf-
verteidiger
20.30 Neue Bücher
20.45 Jammersmusik von Beethoven
21.00 Skorpione, Hörspiel
von Herbert Meier

Im «Berner Tagblatt» gefunden von D.E., Riedikon



der Faule der Woche

«Dur en schaurig lange Tunnel
faared mer, findsch nid au?»
«Jo, törfsch natüürli nid vergässe,
das mer im letschte Wage vom
Zuug hocked.»

Bobby Sauer

Dies und das

Dies gelesen: «Die Tatsache, daß die Führung eines Haushaltes eine ebenso wertvolle und geistige Tätigkeit ist wie beispielsweise die Auseinandersetzung mit moderner Literatur ...»

Und *das* gedacht: Mit dem kleinen Unterschied, daß der Haushalt doch ein bißchen mehr tatkräftige Tätigkeit verlangt als der Literaturklatsch ...

Kobold

Eins nach dem andern

Kurtli fährt kolossal frech auf dem Velo. Freihändig saust er vor dem Haus auf und ab und ruft: «Lueg, Mammi, ooni Händ!»

Schließlich nimmt er gar die Füße von den Pedalen, legt sie über die Balancestange und ruft: «Lueg, Mammi, ooni Füeß!»

Und endlich kommt er heulend daher und ruft: «Lueg, Mammi, ooni Zää!»

BD

Lärmempfindlich

Der Bettler an der Straßenecke: «Werfen Sie lieber Banknoten statt Münzen in meinen Hut, das macht weniger Lärm.»

MO

Gangster

«Warum häsch denn du din Hund
usgrächnet «Gängschter» tauft?
Das find ich doch echli usgfalle!»
«Weisch, es isch no glatt: jedesmol,
wänn ich em rüefe uf de Schtrooß,

cheered sich es halb Totzed Mane-
n-um und lueged mich ganz bö
aa.»

EG

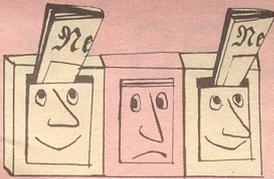
Mit Einschränkungen richtig

Gott, heißt es in einem Sprichwort,
gibt jedem Vogel Futter, aber er
trägt's ihm nicht ins Nest.
Allerdings gibt es ein paar «Vögel»
auf Erden, denen der Kaviar buch-
stäblich in die «Klappe» serviert
wird.

EM

Nebelspalter

Bestellschein



Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat April

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 16.50 12 Mte. Fr. 30.-
Ausland: 6 Mte. Fr. 22.- 12 Mte. Fr. 42.-

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden

Onkel Sam lächelt

Zitate aus amerikani-
schen Zeitungen

«Eine langweilige Ein-
ladung hat einen großen
Vorteil: man kommt zur
Zeit ins Bett.»

*

«Ein langweiliger Mensch
ist schwerer loszuwerden
als ein Schnupfen.»

*

«Elizabeth Taylor hat be-
kanntgegeben daß sie ihre
amerikanische Staats-
bürgerschaft für die eng-
lische aufzugeben ge-
denkt. Es ist das erste
Mal, daß sie sich von ei-
nem Land scheiden läßt.»

*

«Es scheint kaum mög-
lich: aber die neuen
Schlagersänger-Gruppen
sind jetzt noch ärger an-
zusehen als anzuhören.»

*

«Ein Intellektueller ist
jemand, der in die Oef-
fentliche Bibliothek geht,
auch wenn es nicht reg-
net.»

TR

GOLDEN GATE
TOBACCO

Real smoking pleasure with
GOLDEN GATE

Pfeifentabak für welt-
offene Männer. GOLDEN
GATE, der Tabak von inter-
nationalem Niveau, ist
mild, mit reichem Aroma
und kühlem Rauch. In zwei
Arten: Granulated gekörnt
oder Cavendish Fein-
schnitt.

Beutel netto 45 gr. Fr. 1.70
Dose netto 300 gr. Fr. 10.50